



A. Peter McGraw, Eldar Shafir, Alexander Todorov

## Valuing Money and Things: Why a \$20 Item Can Be Worth More and Less Than \$20.

'Der Grund für ein lebenslanges Lernen ist der stete Wandel in der Gesellschaft. Veränderte Rahmenbedingungen, wie eine kürzere Halbwertszeit des Wissens, Globalisierung, Dezentralisierung und Standardisierung erfordern eine Anpassung der Personalentwicklung. Lebenslanges Lernen wird daher immer wichtiger und muss zunehmend gefördert und ermöglicht werden. Der Lernprozess endet nicht mehr nach der Schulzeit oder der Ausbildung. Mitarbeiter und Führungskräfte müssen sich kontinuierlich weiterbilden, um mit dem Wandel Schritt zu halten und im Wettbewerb zu bestehen. Neue technologische Entwicklungen, vor allem bei Informations- und Kommunikationssystemen, erweitern die Möglichkeiten des Lernens unter Einsatz elektronischer Medien, allgemein mit E-Learning umschrieben. Dabei wird dem Computer mit seinen orts- und zeitunabhängigen Kommunikationsmöglichkeiten im weltweiten Netz auf Basis der Internet- oder Intranet-Technologien eine zentrale Rolle beigemessen. E-Learning Konzepte werden daher zunehmend als Lösungsansatz angesehen, dem stetigen Wandel gerecht zu werden, da solche Maßnahmen ortsunabhängig durchgeführt werden können und den Lernenden die Bestimmung von Lernzeiten und -tempo überlassen. Ziel des vorliegenden Beitrags ist es, die Möglichkeiten und Grenzen des E-Learning als Instrument der Personalentwicklung zu untersuchen. Hierzu werden zunächst die im allgemeinen Sprachgebrauch und in der Literatur uneinheitlich verwendeten Begriffe systematisiert. Anschließend wird analysiert, wie einzelne Qualifikationsziele in der Personalentwicklung durch E-Learning Maßnahmen unterstützt werden können und welche ergänzenden Maßnahmen notwendig sind. Der Beitrag schließt mit einer kritischen Gesamtwürdigung.'

(Textauszug)